

Kopie

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation

WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND

Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Schriftlich zu Protokoll!

Gm: 85 Cs-216 Ms 93/14-39/14

Wachsmuth Ralf, Lübbecke Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 15.12.2013

Generalstaatsanwaltschaft Hamm

z. Hd. Generalstaatsanwalt

Heßlerstraße 53

59065 Hamm

per Fax: 02381 / 272-403
und Verteiler

Strafantrag, Strafverfolgung/Disziplinarverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren
hiermit ergeht Strafantrag mit Strafverfolgung/Disziplinarverfahren
gegen Herr Holtmann und drei weitere mir unbekannte Personen
der Kreispolizeibehörde Herford, Oeynhausener Str. 54,
32584 Löhne.

Begründung:

Am 13.12.2013 um 10.00 Uhr betraten 4 in Polizeiuniform
gekleidete Personen meine Firma an an der Lübbecke Str. 35 - 39
in 32584 Löhne.

Das Auftreten der Polizisten war sofort sehr aggressiv und völlig
unangemessen.

Diese teilten mir dann mit, das sie zwei gegen mich ausgestellte
Haftbefehle hätten und mich verhaften würden, wenn ich nicht
sofort die Summe von 175,- Euro bezahlen würde.

Darauf hin hatte ich die Polizisten mehrfach gebeten, mir Ihre
Amts-oder Dienstausweise vorzuzeigen.

Dieser Bitte kamen die Polizisten nicht nach mit der Äußerung, das
sie dies nicht bräuchten und nur nach mehrfacher Frage nach den
Namen teilte mir nur Herr Holtmann dann seinen Namen mit.

Ob dieser Name richtig ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitie
IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 c
Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Leber**

JOH - Verbände

aktiver Christen

Natur & Umweltschutz

Kinderschutzbund

Väteraufbruch

der chronisch Kranken

gegen Behördenwillkür

gegen GEZ, GEMA - Abzocke

staatliche Selbstverwaltungen

Heimatschutz

Journalisten

Detekteien

Tierschutzbund

Inkasso

Mediatoren

Tätigkeitsschwerpunkte

Menschenrechte

Rechtsmanagement

Sicherheitsmanagement

Treuhand

Zwangsversteigerungen

Forensische Psychologie

Kriminologische Psychologie

Adresse:

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland

Lübbecke Str. 35-39

32584 Löhne

Tel.: 05732 / 680 41 70

Fax: 05732 / 680 41 71

Notfallnr. 0170 / 745 38 23

E-Mail: info@joh-nrw.net

Bürozeiten

Di & Fr 11:00 - 16:00 Uhr

u. n. **Terminvereinbarung**

Kontoverbindung

Axel Thiesmeier

KTO.-Nr.: 9 617 034 457

BLZ.: 604 200 00

Kopie

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation
WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND
Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Ich habe die Personen darauf hingewiesen, das sie nach Polizeiaufgabengesetz § 6 sehr wohl verpflichtet sind, sich mir gegenüber auszuweisen.

Dieser Bitte sind die Personen **nicht** nachgekommen.

§ 6 Ausweispflicht des Polizeibeamten

Auf Verlangen des von einer Maßnahme Betroffenen, bei Dienstausbung in Zivilkleidung grundsätzlich unaufgefordert, hat der Polizeibeamte sich auszuweisen, soweit der Zweck der Maßnahme dadurch nicht beeinträchtigt wird. Das Nähere wird durch Dienstvorschrift geregelt.

Die Maßnahme wurde dadurch ohne Zweifel nicht beeinträchtigt.

Die anderen 3 Polizisten haben es mit einem süffisanten Lächeln ebenfalls abgelehnt, ihre Dienstausbung vorzuzeigen oder ihre Namen preiszugeben.

Somit bleibt die Vermutung, das ich am 13.12.2013 einem bewaffneten Raubüberfall durch **Privatpersonen** zum Opfer gefallen bin.

Dann betrat Axel Thiesmeier meine Firma und bat ebenfalls darum, das die Polizisten Ihren Dienstausbung vorzeigen, denn diese Verletzung der Ausweispflicht bezüglich der gesetzlichen Vorschrift hatte zuvor schon in den Räumlichkeiten der Justiz-Opfer-Hilfe stattgefunden. Hierzu wird Herr Axel Thiesmeier ebenfalls noch einen Strafantrag stellen.

Auch dieser Bitte wurde nicht entsprochen und Herr Thiesmeier wurde mit den Worten begrüßt, was er denn mit der Sache zu tun hätte. Herr Thiesmeier antwortete daraufhin, das er mein Rechtsbeistand wäre.

Ich teilte den Polizisten dann ebenfalls mit, das Herr Thiesmeier mein Rechtsbeistand ist. Daraufhin durfte er bleiben.

Ich habe dann unter Zwang und auf anraten meines Rechtsbeistandes die 175,- Euro bezahlt, aber Herr Holtmann hat dies nicht ordnungsgemäß quittiert, was ich aber erst später bemerkte.

Daraufhin kam es noch zu einer hitzigen Diskussion zwischen mir, Herr Thiesmeier und Herr Holtmann. In diesem Gespräch ging es unter anderem auch um die zurückliegende willkürliche Gewalt zum Nachteil des Herr Thiesmeier im September 2012 hier vor den Büroräumen der Justiz-Opfer-Hilfe und mehreren Zeitungsberichten jüngerer Zeit, in denen ebenfalls über willkürliche Gewalt berichtet worden war. Herr Thiesmeier zitierte hierbei eine Vorfal, in dem vier Polizisten zwei Jugendliche verhaftet hatten und diese sich in der Polizeiwache in Herford nackt vor den Polizisten bücken mussten.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,

IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),

Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher, Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

Kopie

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation

WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND

Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Daraufhin erwähnte Herr Holtmann beim verlassen meiner Geschäftsräume noch mit einem süffisanten Lächeln, das sich bei Ihnen jeder bücken muss.

Daraufhin antwortete Herr Thiesmeier mir zugewandt, dass diese Personen sich dann aber auch nicht darüber wundern müssten, wenn sie zu einer späteren Zeit selbst einmal von vier Personen Besuch bekämen, um diese **Straftäter** vor ein staatliches Gericht zu führen. Daraufhin kam Herr Holtmann zurück und teilte Herrn Thiesmeier mit, dass er nun doch noch seine Anzeige bekommen würde.

Herr Thiesmeier hätte ihn bedroht und er würde diese Bedrohung jetzt zur Anzeige bringen. Herr Thiesmeier entgegnete daraufhin, dass er mit ihm, also mit Herr Holtmann gar nicht gesprochen hätte und sich seine Äußerung ausschließlich auf den zuvor zitierten Zeitungsbericht bezogen hätte. Dies kann ich bezeugen.

Herr Thiesmeier ging hinter Herr Holtmann her und konnte hören, wie Herr Holtmann seine 3 Kollegen, die das Gebäude schon längst verlassen hatten, dahingehend eingeschworen, nun eine Anzeige gegen Herr Thiesmeier auf den Weg zu bringen.

Somit handelt es sich auch hier um eine verabredete Nachteilszufügungsabsicht unter Vorsatz zu Nachteil des Herrn Axel Thiesmeier.

Ich bin dann noch nach draußen gegangen, um mir die Kennzeichen der zwei Fahrzeuge aufzuschreiben, da die Polizisten sich nicht ausgewiesen haben.

Die Kennzeichen der Fahrzeuge sind NRW 5-6194 und NRW 5-6612.

Dann habe ich mir den Haftbefehl genau angesehen und festgestellt, dass wie schon vorher beschrieben, der Haftbefehl nicht ordnungsgemäß quittiert war. Ich habe dann bei der Wache in Löhne angerufen, und mitgeteilt, dass ich mit der Quittung nicht zufrieden bin, da der Betrag nicht genau beschrieben war und "Betrag erhalten" fehlte. Wollte Herr Holtmann das Geld vielleicht unterschlagen?

Ca. eine Stunde später kam Herr Holtmann erneut zu mir und hat mir eine ordnungsgemäße Quittung ausgestellt.

Ich hatte Herr Holtmann dabei darauf hingewiesen, dass ich wegen der Verweigerung, mir seinen Dienstausweis vorzulegen, ich bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Anzeige gegen ihn und die anderen drei Personen erheben werde. Darauf äußerte Herr Holtmann, dass er dann noch eine Anzeige wegen Nötigung gegen mich machen würde. Dies ist als **weitere** Bedrohung, Erpressung und Nötigung im Amt zu werten.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,

IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerg**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),

Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,

Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND****Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf**

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Strafantrag mit Strafverfolgung gegen den o.g. Personen/Täterkreis ergeht somit unter anderem auch mit dem Hinweis auf **StGB § 138 (3)** wegen dem **begründeten Verdacht** der ggf. vorsätzlichen seelischen **Körperverletzung** zum **Nachteil** des Beschwerdeführers **Ralf Wachsmuth**, sowie wegen dem **begründeten Verdacht** der/des ggf.

Hoch- & Landesverrat i.V. mit Volksverhetzung**Amtsmissbrauch zur Vertuschung eigener schwerster Straftaten****Körperverletzung im Amt** (§340 StGB/Analog)**Vorsätzliche Körperverletzung** (§223 StGB/Analog)**Bedrohung und Amtsanmaßung** (§§ 132, 214 StGB/Analog)**Nötigung im Amt** (§ 240 StGB/Analog)**Vollstreckung gegen Unschuldige** (§ 345 StGB/Analog)**Räuberische Erpressung** (§ 255 StGB/Analog)**Plünderungsaktionen** (§ 9 VStG/Analog)

Verstoß gegen Menschenrechte, Völker- und Besatzungsrecht (vgl. Res. 217 A (III), HLKO)

Aussageerpressung unter Androhung von persönlichen Nachteilen (vgl. § 343 StGB/Analog)

Arglistige Täuschung (§ 123 BGB/Analog)**Betrug** (§ 263 StGB/Analog)**Falsche Verdächtigung** (§ 164 StGB/Analog)**Üble Nachrede** (§§ 186, 188 StGB/Analog)**Verleumdung** (§ 187 StGB/Analog)

Entzug des gesetzlichen Richters (Art. 101 GG/Analog) unter Vorsatz

Verletzung des rechtlichen Gehörs (Art. 103 GG/Analog) unter Vorsatz

Betrug im Rechtsverkehr (§ 267 StGB/Analog)**Rechtsbeugung** (§ 399 StGB/Analog)**Hausfriedensbruch, Amtsanmaßung, Missbrauch von Titeln**

Missbrauch von Berufsabzeichen und Abzeichen

Amtsmissbrauch in Tateinheit mit Anstiftung zur Freiheitsberaubung

Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr

Mittelbare Falschbeurkundung, Urkundenfälschung

Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen

Bedrohung, Erpressung, Nötigung

Diskriminierung, Falsche Anschuldigung **unter Vorsatz**

usw. usf. **sowie wegen alle weiteren Straftatsbestände**

die sich aus den oben genannten Angelegenheiten noch ergeben sollten.

Beamter muss beweisen, dass sein Verhalten nicht ursächlich ist/war.

Vorschrift: BGH NJW 83, 2241. (vgl. BAT § 14, BGB §§ 839, 840 in Folge mit BGB §§ 823, 830)

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,

IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbpR**),

Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,

Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

Kopie

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation
WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND
Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf
Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Ich bitte/bestehe um/auf die Zusendung eines Aktenzeichen! (Vielen Dank dafür) sowie die Klagefähige Anschrift der vier beteiligten Personen.

(Vielen Dank für die freundliche Beachtung)

Mit freundlichen Grüßen

wachsmuth ralf

Wachsmuth Ralf

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,
IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),
Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

FAX HEADER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 16. DEZ. 2013 0:34

DAT.	MODUS	OPTION	ADRESSE	ERGEBN.	SEITE
238	SPEICHER	SENDEN	005215492032	OK	5/5
			002381272403	OK	5/5
			0030186812926	OK	5/5
			00331979971010	OK	5/5
			0020341757299	OK	5/5
			005215453025	OK	5/5
			003018102720	OK	5/5
			0030185809046	OK	5/5
			007219101382	OK	5/5
			007211595705	OK	5/5
			0034120071662	OK	5/5
			00308314926	OK	5/5
			003012299397	E-3) 3) 3) 3)	0/5
			003020457594	OK	5/5
			0030590039039	OK	5/5
			003027588252	E-3) 3) 3) 3)	0/5
			005215453377	OK	5/5
			0052219240030	OK	5/5
			00573218923390052218881429	E-3) 3) 3) 3)	0/5
			0052218881209	OK	5/5

FEHLERURSACHL
 L-1) ÜBERTRAGUNGSEHLER
 L-3) KEINE ANTWORT

L-2) BESETZT
 E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation
WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND
Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf
Gem. UN-Res A/RES/33/43 Art. 9 u. 11

Wachsmuth Ralf, Lübbecker Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 15.12.2013

Generalstaatsanwaltschaft Hamm
 z. Hd. **Generalstaatsanwalt**
 Heßlerstraße 53
 59065 Hamm

per Fax: 02381 / 272-403
und Verteiler

JOH - Verbände
aktiver Christen
Natur & Umweltschutz
Kinderschutzbund
Väteraufbruch
der chronisch Kranken
gegen Behördenwillkür
gegen GEZ, GEMA - Abzocke
staatliche Selbstverwaltungen
Heimatschutz
Journalisten
Detekteien
Tierschutzbund
Inkasso
Mediatoren
-
Tätigkeitsschwerpunkte
Menschenrechte
Rechtsmanagement
Sicherheitsmanagement
Treuhand
Zwangsversteigerungen
Forensische Psychologie
Kriminologische Psychologie
Adresse:
Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland
Lübbecker Str. 35-39
32584 Löhne
Tel.: 05732 / 680 41 70
Fax: 05732 / 680 41 71
Notfallnr. 0170 / 745 38 23
E-Mail: info@joh-nrw.net
Bürozeiten
Di & Fr 11:00 - 16:00 Uhr
u. n. Terminvereinbarung
Kontoverbindung
Axel Thiesmeier
KTO.-Nr.: 9 617 034 457
BLZ.: 604 200 00

Strafantrag, Strafverfolgung/Disziplinarverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren
 hiermit ergeht Strafantrag mit Strafverfolgung/Disziplinarverfahren
 gegen Herr Holtmann und drei weitere mir unbekannte Personen
 der Kreispolizeibehörde Herford, Oeynhausener Str. 54,
 32584 Löhne.

Begründung:

Am 13.12.2013 um 10.00 Uhr betraten 4 in Polizeiuniform
 gekleidete Personen meine Firma an an der Lübbecker Str. 35 - 39
 in 32584 Löhne.
 Das Auftreten der Polizisten war sofort sehr aggressiv und völlig
 unangemessen.

Diese teilten mir dann mit, das sie zwei gegen mich ausgestellte
 Haftbefehle hätten und mich verhaften würden, wenn ich nicht
 sofort die Summe von 175,- Euro bezahlen würde.

Darauf hin hatte ich die Polizisten mehrfach gebeten, mir Ihre
 Amts-oder Dienstausweise vorzuzeigen.

Dieser Bitte kamen die Polizisten nicht nach mit der Äußerung, das
 sie dies nicht bräuchten und nur nach mehrfacher Frage nach den
 Namen teilte mir nur Herr Holtmann dann seinen Namen mit.

Ob dieser Name richtig ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien
IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **BBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3
 Friedensstifter, **Menschen- und Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**
 Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Leber**

* * * SENDEBERICHT (17. APR. 2014 10:00) * * *

FAX HEADER:

FAX NUMBER:

GESENDET/ABGESPEICHERT : 17. APR. 2014 9:48
DAT. MODUS OPTION

004 SPEICHER SENDEN

ADRESSE

05215492032
05215491026
05731158250

ERGEBN.

OK
OK
OK

SEITE

10/10
10/10
10/10FEHLERURSACHE
E-1) ÜBERTRAGUNGSFEHLER
E-3) KEINE ANTWORTE-2) BESETZT
E-4) KEINE FAX-VERBINDUNG

Kopie

Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**WAG - Justiz-Opfer-Hilfe NRW/DEUTSCHLAND****Menschenrechtsverteidiger: Wachsmuth, Ralf**

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

*Schriftlich zur Protokoll!**Gm.: 85 CG-216 Gs 93/14-39/14*

Wachsmuth Ralf, Lübbecke Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 15.12.2013

Generalstaatsanwaltschaft Hamm
z. Hd. **Generalstaatsanwalt**
Heßlerstraße 53
59065 Hammper Fax: 02381 / 272-403
und Verteiler**Strafantrag, Strafverfolgung/Disziplinarverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren
hiermit ergeht Strafantrag mit Strafverfolgung/Disziplinarverfahren
gegen Herr Holtmann und drei weitere mir unbekannte Personen
der Kreispolizeibehörde Herford, Oeynhausener Str. 54,
32584 Löhne.

Begründung:

Am 13.12.2013 um 10.00 Uhr betraten 4 in Polizeiuniform
gekleidete Personen meine Firma an an der Lübbecke Str. 35 - 39
in 32584 Löhne.

Das Auftreten der Polizisten war sofort sehr aggressiv und völlig
unangemessen.

Diese teilten mir dann mit, das sie zwei gegen mich ausgestellte
Haftbefehle hätten und mich verhaften würden, wenn ich nicht
sofort die Summe von 175,- Euro bezahlen würde.

Darauf hin hatte ich die Polizisten mehrfach gebeten, mir Ihre
Amts-oder Dienstaussweise vorzuzeigen.

Dieser Bitte kamen die Polizisten nicht nach mit der Äußerung, das
sie dies nicht bräuchten und nur nach mehrfacher Frage nach den
Namen teilte mir nur Herr Holtmann dann seinen Namen mit.

Ob dieser Name richtig ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

Interim-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitie
IPD-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 c
Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Leber**

JOH - Verbändeaktiver Christen
Natur & Umweltschutz
Kinderschutzbund
Väteraufbruch
der chronisch Kranken
gegen Behördenwillkür
gegen GEZ, GEMA - Abzocke
staatliche Selbstverwaltungen
Heimatschutz
Journalisten
Detekteien
Tierschutzbund
Inkasso
Mediatoren**Tätigkeitsschwerpunkte**Menschenrechte
Rechtsmanagement
Sicherheitsmanagement
Treuhand
Zwangsversteigerungen
Forensische Psychologie
Kriminologische Psychologie**Adresse:**Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland
Lübbecke Str. 35-39
32584 LöhneTel.: 05732 / 680 41 70
Fax: 05732 / 680 41 71
Norfallnr. 0170 / 745 38 23
E-Mail: info@joh-nrw.net**Bürozeiten**Di & Fr 11:00 - 16:00 Uhr
u. n. TerminvereinbarungKontoverbindung
Axel Thiesmeier
KTO.-Nr.: 9 617 034 457
BLZ.: 604 200 00